

September 2013

Eine integrierte Lösung für mehr Effektivität

Sechs Architekten und mehrere freie Mitarbeiter sind für das Architekturbüro Gebhardt in Blaubeuren tätig. Im Laufe seines zehnjährigen Bestehens setzten die engagierten Architekten des Büros zahlreiche Akzente im Stadtbild Blaubeurens und der Region. Von Anfang an setzte man auf eine erweiterbare AVA-Lösung.

Vielfältige Denkmalschutzmaßnahmen, Neubauten, Sanierungen und Umnutzungen fügen sich heute gelungen in ihre Umgebung ein und spiegeln zugleich das große Leistungsspektrum des Architekturbüros, das sich auch überregional gut positioniert hat.

Als Markus Gebhardt 2002 das Architekturbüro in Blaubeuren gründete, stand die Frage nach einer Software im Raum. Entschieden hat man sich zunächst für den Einsatz der **BUILDUP** AVA-Module von Bauer-Software, die schon durch den vorherigen Arbeitgeber bekannt waren. Zudem ist **BUILDUP** eine integrierte Software, mit der zusätzlich die Bereiche Kosten, HOAI und Stundenerfassung bearbeitet werden können. 2009 erwarb das Blaubeurer Büro **BUILDUP** honorarberechnung und 2013 die Module **BUILDUP** stunden und **BUILDUP** control des Programmbereichs orga. Hier liegt für Stefan Gebhardt, verantwortlich für die Steuerung des Workflows innerhalb von **BUILDUP**, schon der erste Vorteil einer integrierten Lösung, denn es kann jederzeit um weitere Module ergänzt werden. Man erwirbt nicht gleich ein neues Programm, sondern erweitert das bestehende um weitere Funktionalitäten. Das gleiche gilt auch für die Lizenzen, die bei Bedarf einfach hinzugekauft werden können. Das Programm wächst problemlos mit den Aufgaben und der Mitarbeiterzahl des Büros.



Da das Architekturbüro Gebhardt einen seiner Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich Denkmalschutz und Sanierung hat, ist die Honorarberechnung je nach Auftrag sehr aufwendig. Die Mitarbeiter des Büros betreuen in der Regel mehrere solcher Projekte parallel, die oftmals über einen Zeitfaktor abgerechnet werden. Eine kontinuierliche zeitnahe Stundenerfassung ist in diesen Fällen unumgänglich. In **BUILDUP** stunden erfassen die Mitarbeiter die eigenen Stunden in einer kalendarischen Ansicht, in die gleichzeitig

Erweiterung nach Bedarf



auch Termine und Aufgaben eingetragen werden können sowie die dazugehörigen Aufwendungen, wie Übernachtungskosten, Materialkosten etc.

Die erfassten Mitarbeiterstunden können über **BUILDUP** infosystem ausgewertet werden. So ermittelt man in Blauberechnungen projektübergreifende Mitarbeiterstunden mit Urlaubszeiten und erstellt einen Abgleich über die Soll/ Ist-Stunden.

Durch die Verknüpfung der Honorarberechnung mit der Stundenerfassung können zudem einzelnen Kostenstellen Budgets zugewiesen werden, die man den ermittelten Honoraren gegenüberstellt. Das gewährleistet eine fortlaufende Wirtschaftlichkeitskontrolle und deckt den Optimierungsbedarf in den einzelnen Leistungsphasen auf. Außerdem ermittelt das Architekturbüro auf diesem Weg Durchschnittswerte aus ähnlichen Projekten, um bei vergleichbaren Aufträgen zukünftig besser kalkulieren zu können. „In der Auswertung und Kalkulation sowie in der

Abrechnung ist **BUILDUP** für uns mittlerweile ein unabdingbares Instrument zur Honorarberechnung.“, so Stefan Gebhardt.

Aufgrund der hohen Bedienungsfreundlichkeit erfreut sich **BUILDUP** einer hohen Akzeptanz bei den Mitarbeitern. Eine morgendliche Schulung habe ausgereicht, um den Mitarbeitern einen umfassenden Einblick in das Programm zu geben. Die Erwartungen, die man anfänglich an eine integrierte Lösung gestellt hat, haben sich alle erfüllt. „Allein die Benutzung einer einzelnen Software spart schon jede Menge Zeit, da nicht zwischen den einzelnen Programmen hin und her gesprungen werden muss. Statt fünf Ordnern oder fünf Programmen ist eben nur ein Programm offen. Wenn man hier reduzieren kann, habe ich einen viel besseren Workflow“, kommentiert der Architekt abschließend.